

**Aufgabe 2 Prozess der Unternehmensgründung/Personal**

Die Aufgabenlösungen sind am PC mit dem Textverarbeitungsprogramm zu dokumentieren (gegebenenfalls mit Screenshot). Als Lösungsausarbeitung ist ein Ausdruck der Dokumentation abzugeben.

- Gestaltung der Dokumentation der Arbeitsschritte. 3
- 2.1 Klaus Maier ist nach seiner Ausbildung zum Informatiker bei der Firma Alt Computer e.K. in Stuttgart im Verkauf tätig. Neben seiner Tätigkeit bei der Firma Alt Computer e.K. baut Klaus Maier in unregelmäßigen Abständen für seine Freunde Computer zusammen. Für den Zusammenbau verlangt er von seinen Freunden eine Pauschale von 30,- €.
- 2.1.1 Prüfen Sie, ob Klaus für seine unternehmerische Tätigkeit ein Gewerbe anmelden muss? 2
- 2.1.2 Klaus entscheidet sich ein Gewerbe anzumelden. Welche Institutionen müssen vom Gewerbeamt/Ordnungsamt von der Gewerbeanmeldung unterrichtet werden und warum? (drei Nennungen) 3
- 2.1.3 Aufgrund von starken Umsatzrückgängen in den letzten Monaten und einem schlechten Weihnachtsgeschäft sieht sich die Firma Alt Computer e.K. dazu genötigt Klaus Maier betriebsbedingt zu kündigen. Aufgrund der schlechten Arbeitsmarktlage plant Klaus Maier sich nach Ablauf der Kündigungsfrist selbständig zu machen. Auf Anraten eines guten Freundes möchte Klaus sich als Kaufmann ins Handelsregister eintragen lassen. Welche Folgen hat dies für Klaus Maier? (drei Nennungen) 3
- 2.2 Klaus möchte nun in seine Heimatstadt Stuttgart ein Fachgeschäft für Computer und Computerzubehör eröffnen. Er geht von einem Flächenbedarf von 120 m² aus. Aufgrund einer Anzeige in der Branchenzeitung „Büro-Praxis“ liegen ihm nun zwei Angebote in der Stadt Stuttgart sowie eine Skizze der Lage der beiden Objekte (siehe Anlage 1) vor. 5

Standort A:

Älteres Gebäude, Zustand gepflegt, Fußgängerzone, im ersten Stock des Nachbargebäudes der privaten Handelsschule, Miete 80,- € / m². Mietdauer fünf Jahre.

Standort B:

Neubau in Seitenstraße der Fußgängerzone mit Parkstreifen und Bushaltestelle zum Bahnhof, Miete: 20,- € / m². Mietdauer zehn Jahre.

Ermitteln Sie mit Hilfe einer Entscheidungsbewertungstabelle den geeigneten Standort! (anhand von fünf aussagekräftigen Kriterien)



- 2.3 Schon nach kurzer Zeit konnte Klaus seinen Umsatz verdoppeln. Insbesondere die Anzahl der Reparaturaufträge hat stetig zugenommen. Klaus entschließt sich deshalb eine zusätzliche Arbeitskraft zur Betreuung der Kunden im Verkaufsraum einzustellen.
- 2.3.1 Beurteilen Sie die Ihnen in Anlage 2 vorliegende Stellenanzeige! 3
- 2.3.2 Geben Sie noch drei weitere Möglichkeiten an, geeignetes Personal für diese Stelle zu finden. Nennen Sie jeweils einen Nachteil der jeweiligen Personalbeschaffung. 3
- 2.3.3 Aus der Vielzahl von Bewerbern entscheidet sich Klaus für Tatjana Bruhin und stellt diese zum 01.01.09 ein. In den Anlagen 3 und 4 liegen Ihnen die zur Erfassung der Mitarbeiterin notwendigen Informationen vor. Ergänzen Sie die Ihnen vorliegenden Screenshots mit Hilfe der Ihnen vorliegenden Unternehmenssoftware Microsoft Business Solutions Navision. 4

The screenshots show the following data points:

- Screenshot 1 (Allgemein):** Employee Nr. 63001, Nachname, Vorname, Adresse 1, Adresse 2, PLZ Code/Ort, Anstellungsdatum, Datum Beschäftigungs..., Grund Beschäftigungs..., Befristet bis.
- Screenshot 2 (Soz.-Vers.):** Soz.-Versicherungsnr., Beitragsgruppe, PV-pfl. zusätzlich, Personengruppencode, Krankenkassennr., Geschlecht, Verheiratet, Tätigkeitscode, Staatsangehörigkeit.
- Screenshot 3 (Steuer):** Steuerklasse, Kinderfreibetrag (0,0), Kirch.-St. Mitarb./Ehe..., Finanzamt, Verzicht LSt.-Jahresau..., Pauschsteuerberechnung, Verzicht elektronische..., Steuer-IdNr.

- 2.3.4 Nachdem Klaus für Tatjana Bruhin für den Monat Januar das Lohnabrechnungs- und Beitragsnachweisabrechnungsbuchungsbuchungsbogen gebucht hat, muss er noch weitere Tätigkeiten vornehmen! Nennen Sie diese und beschreiben Sie falls möglich Ihre Vorgehensweise in Microsoft Business Solutions Navision! 4



Anlage 1 zu Aufgabe 2



Quelle: Schwerpunkt Einzelhandel, Europa Lehrmittel, 2007



Anlage 2 zu Aufgabe 2

	Wir suchen eine engagierte
	Mitarbeiterin im Controlling
Aufgabenbereiche:	Schwachstellenanalyse, Ergebnissimulationen und betriebswirtschaftliche Auswertungen
Wenn Sie neben fachlichem Know-how hohe Motivation, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft mitbringen, sollten wir uns kennen lernen.	
SAR AG, Personalwesen, Am Rosswall 13, 35390 Gießen	



Anlage 3 zu Aufgabe 2

Folgende Personalstammdaten der Mitarbeiterin liegen vor:

Geburtsdatum	12.05.1981
Geburtsort	Achern
Nationalität	deutsch
Postleitzahl / Wohnort	77855 Achern
Straße	Riedstraße 5
Eintrittsdatum	01.01.09
Steuerklasse / Kinder	3 / 0
Konfession	römisch-katholisch
Konfession Ehegatte	evangelisch
Finanzamt	Bühl
beschäftigt als:	Personalsachbearbeiterin
Berufsausbildung:	Groß-/Außenhandelskauffrau
Schulbildung:	Abitur mit abgeschlossener Berufsausbildung
Gehalt in €	1.500,00 €
Krankenkasse	AOK



Anlage 4 zu Aufgabe 2

Beitragsgruppen in den Meldungen nach der DEÜV		
Die Beitragsgruppen sind so zu verschlüsseln, daß für jeden Beschäftigten in der Reihenfolge: Krankenversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung und Pflegeversicherung, die jeweils zutreffende Ziffer anzugeben ist.		
Krankenversicherung (KV)	Rentenversicherung (RV) (für Zeiträume ab 01.01.2005)	Arbeitslosenversicherung (ALV)
0 kein Beitrag	0 kein Beitrag	0 kein Beitrag
1 allgemeiner Beitrag	1 voller Beitrag	1 voller Beitrag
2 erhöhter Beitrag	3 halber Beitrag	2 halber Beitrag
3 ermäßigter Beitrag	5 Pauschalbeitrag für geringfügig Beschäftigte	
4 Beitrag zur landwirtschaftlichen KV		Pflegeversicherung (PV)
5 Arbeitgeberbeitrag zur landwirtschaftlichen KV		0 kein Beitrag
6 Pauschalbeitrag für geringfügig Beschäftigte		1 voller Beitrag
		2 halber Beitrag

Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV		
101 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale	111 Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen	
102 Auszubildende	112 Mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft	
103 Beschäftigte in Altersteilzeit	113 Nebenerwerbslandwirte	
104 Hausgewerbetreibende	114 Nebenerwerbslandwirte - saisonal beschäftigt	
105 Praktikanten	116 Ausgleichsgeldempfänger nach dem FELEG	
106 Werkstudenten	118 Unständig Beschäftigte	
107 Behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen	119 Versicherungsfreie Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters	
108 Bezieher von Vorruhestandsgeld		
109 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach § 8 Abs.1 Nr.1 SGB IV		
110 Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs.1 Nr. 2 SGB IV		

